

STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -


X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SEA 22/09– 04/09**

Gremium: **Stadtentwicklungsausschuss**

federführendes Amt: **Widerspruchs- und Vergabestelle des Rechts- und Ordnungsamtes**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtentwicklungsausschuss		Sitzungstermin:	05.05.2009	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:						
abgestimmt am:	05.05.09	ausgefertigt am:	12.05.09			
stimmberechtigte Mitglieder:			11			
davon anwesend:	10	Nichtteilnahme:	-			
dafür:	9	dagegen:	-			Enthaltungen:

Gegenstand der Vorlage:

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Ausbau Turnerweg

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 5. Mai 2009 den Auftrag für die Lose 1 und 2 für das Bauvorhaben: Ausbau Turnerweg an die

Bietergemeinschaft Heinrich Lauber GmbH/ Eurovia VBU
Industriestraße 27
01640 Coswig

zu einer geprüften Angebotssumme von **126.188,42 Euro (Brutto)** zu vergeben. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	05.05.2009	ö		x			x

rechtliche Grundlagen:

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul und VOB.

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein
Gesamtkosten der Maßnahme:	143.000 ,00 Euro			
ggf. Gesamtkosten des Teilloser:	126.188,42 Euro			

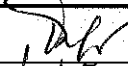
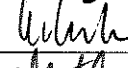


Finanzierung:

HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
61500.36102	Städtebaufördermittel Radebeul- Ost	84.125,61 Euro	X			
ausgabeseitig:						
61500.95022	Sanierungsgebiet Radebeul-Ost	126.188,42 Euro (Deckung innerhalb BR 108)	X			

Folgekosten:

Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt: (jährlich)	
--------------------	--	---------------------------------	--

Bemerkungen: Die Maßnahme ist im Rahmen der Städtebaufördermittel Radebeul- Ost für das Programmjahr 2009 festgeschrieben. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind dazu im Haushaltsplan 2009 vorgesehen. Im Haushaltsplan 2008 ist die Haushaltstelle mit einer Verpflichtungsermächtigung für 2009 versehen, die diese Höhe des Mittelbedarfs abdeckt.

Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	28.04.09
	Mitzeichnung bew. Dienststelle		Datum:	28.04.09
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	28.04.09
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	28.04.09


Wendsche

Begründung:

Das Bauvorhaben Ausbau Turnerweg wurde gem. § 3 Nr.1 VOB(A) öffentlich ausgeschrieben und im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 9 vom 27. Februar 2009 veröffentlicht.

Das Los 1 beinhaltet die Baustelleneinrichtung und die Verkehrssicherung und das Los 2 den Straßenbau.

Los 3 und Los 4 der Ausschreibung betreffen den Kanalbau (Los 3) und die Erneuerung der Trinkwasserleitung (Los 4), die von der Wasserversorgung und Stadtentwässerung GmbH vergeben werden.

Die Vergabe der Lose erfolgt an den Bieter, der in der Summe aller Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

13 Firmen hatten die Vergabeunterlagen abgefordert. Von diesen haben sich 5 Firmen konkret an der Ausschreibung durch Abgabe eines Angebotes beteiligt, zwei davon in Form einer Bietergemeinschaft.

Die Bietergemeinschaft Lauber/ Eurovia konnte an Hand von Referenzen von vergleichbaren Baumaßnahmen ihre Leistungsfähigkeit nachweisen. Die Bietergemeinschaft Lauber/ Eurovia ist in Radebeul bereits an verschiedenen Bauvorhaben tätig gewesen (z.B. Ausbau Ausbau der Meißner Straße in Radebeul-Mitte; Ausbau Schildenstrasse zwischen R.-Werner-Platz und Bahnbrücke).

Es wurde ein Bietergespräch zu Aufklärung des Angebotsinhaltes am 27. April 2009 durchgeführt.

Die Kostenberechnung zur Maßnahme durch das Ingenieurbüro IKD hat eine Bausumme von 140.000,00 Euro ergeben.